

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., ...

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal)

Achtzehnter Jahrgang.

Inzerate

werden pro Spalte oder deren Raum ...

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage

Nr. 69.

Halle a. d. Saale, Freitag den 21. März

1884.

Unsere Marine.

Man weiß immer auf den einmütigen Patriotismus hin, der sich im französischen Parlament ohne Unterchied der Parteien kundgibt, wenn es gilt Opfer für die nationale Wehrkraft zu bringen.

Wir haben aber auch alle Ursache, mit Stolz und Befriedigung auf unsere junge Marine zu blicken und gleichzeitig mit Sorgfalt über ihre fernere Entwicklung zu wachen.

Die Denkschrift, die der Chef der Admiralität zugleich mit der neuen Beschleunigung dem Reichstag unterbreitet hat, legt Zeugnis für die Riesenarbeit ab, die hier geleistet worden ist.

Der so notwendigen Vermehrung des Personals und von der Veranschaulichung der Hufen- und Verfallsarten, über deren Stand die Denkschrift lehrreiche und erfreuliche Aufschlüsse giebt.

Nur in einem mehr formellen Punkte wird die Regierung sich eine Abänderung ihrer Vorlage gefallen lassen müssen. Derselbe ist allerdings scheinbar nur geringfügiger Natur; aber es berührt das Budgetrecht, ein sehr heiliges und wichtiges Gebiet, auf dem der Reichstag nicht nachlässig genug sein kann.

Zu einer Differenz wird die Sache übrigens keinen Anlass geben. Die Verfassungen der Regierung lassen keinen Zweifel darüber, daß sie sich der Forderung fügen, daß an diesem Punkte die Vorlage nicht geändert wird.

Politische Uebersicht.

Der schweizerische Bundesrat hat sich dahin schlüssig gemacht, die Handlungen, wegen welcher die Anarchisten zur Untersuchung gezogen sind, als gemeine Verbrechen anzusehen, deren Erleuchtung in das Gebiet der kantonalen Strafjustiz falle.

Partei begangen worden waren. Der Bundesrat hat von den Requisitionen und der Erstbegründung derselben Kenntnis genommen und theilt den betreffenden Kantonsregierungen mit, daß die Handlungen, welche dem Gegenstand der Untersuchungen bilden, gemeine Delikte seien und den Charakter politischer Verbrechen in keiner Weise an sich trügen.

Die Vertrauensfrage, welche der italienische Ministerpräsident Depretis anlässlich der Wahl des neuen Kammerpräsidenten gestellt hat, ist zu seinen Gunsten entschieden worden. Der von Depretis unter Stellung der Kabinetsfrage bezeichnete Kandidat Coppin erhielt bei der am Mittwoch vorgegenommenen Wahl 258, der Kandidat bei der Opposition, Garofalo, 145 Stimmen.

Der englische Premier Gladstone ist am Mittwoch nach Coombe abgereist, woselbst er bis Montag bleiben und absoluter Ruhe pflegen wird. Ueber das Unwohlsein desselben theilt die „Pall Mall Gazette“ mit, Mr. Gladstone habe infolge einer Erkältung den Gebrauch der Stimme verloren, und die Stimme sei für einen Premierminister ebenso notwendig wie für eine Primadonna; er könne deswegen nicht im Parlamente erscheinen, und die gerichtsähnliche Luft mit einigen Worten zu reinigen.

Die britische Kriegsmarine zählt einem hohen verlässlichen Abwände nach, 283 Schiffe. Davon sind 62 Kanonenschiffe (7 im Bau), 51 Kreuzer (5 im Bau), 18 Schrauben-30 große Kanonenboote, 74 Kanonenboote, 3 Torpedoboot, 11 Torpedostenbordboote, 12 Dampfer für besondere Dienst, 8 Aviso-Dampfer und andere dem Verkefz dienende Fahrzeuge. Am Jahre 1884-5 sollen Schiffe mit einem Gehalte von 20,679 Tonnen der Marine zuzugewandt werden, wovon 16,055 Tonnen aus der Regierung's und 4624 Tonnen aus Privatwerken zum Bane gelangen.

Kaum haben die Engländer sich an den Küsten des Rothen Meeres etwas Luft geschafft, so entziehen ihnen schon an anderen Punkten des Sudan um so größere für das holländische Bild. Der Göze gleicht einem dien inproportionierten Knaben mit einem verdorrtenigen Haar nach alferblicher Sitze; er kniet mit dem rechten Knie, die rechte Hand auf den Kopf gelegt, die linke auf das linke Bein gestützt.

Zur Eröffnung des Provinzialmuseums für heimathliche Geschichte und Alterthumskunde in Halle.

Die Gründungen des Karoline'schen Albrecht, denen die Zerstorbte Halle, namentlich was ihre Plätze und Kirchen anbelangt, ihr jetziges Aussehen der Hauptsache nach verdankt, haben merkwürdige Schicksale erlebt. Seine gewaltige Bauthätigkeit, welche zur Verherrlichung der katholischen Kirche beitragen sollte, ist ihm so sehr der evangelischen zu gute gekommen.

Diese letztere, denen die Halle als Provinzialmuseum für heimathliche Geschichte und Alterthumskunde in Halle, namentlich was ihre Plätze und Kirchen anbelangt, ihr jetziges Aussehen der Hauptsache nach verdankt, haben merkwürdige Schicksale erlebt. Seine gewaltige Bauthätigkeit, welche zur Verherrlichung der katholischen Kirche beitragen sollte, ist ihm so sehr der evangelischen zu gute gekommen.

dem wir uns nähern. Dagegen ist der längs der Domgasse laufende Korridor, von welchem die Thür nach den Museumszimmern geht, mit einem reichen historischen Silbergeschmuck, mit Waffenstücken und Gilden ausgestattet worden. Dem Museum werden, wenn die ganze Aufstellung beendet sein wird, 11 Zimmer dienen, von denen 9 im obere; Geschosse liegen und von Westen her durch große Bogenfenster ein nicht zu wünschen lassendes Licht empfangen. Vorläufig sind sechs Zimmer fertig gestellt, die aber dem Besucher bereits Material in Fülle darbieten: Die in schwarzgranobstem Marmor nach den Entwürfen des Architekten Schröder gebauten Schränke stammen aus den Werkstätten des Herrn Zimmermeister Werther. Glaschischen von großer Ausdehnung lassen das Licht auf ihren Inhalt durch, während in Schücheln die jetzigen Dinge lagern, die man dem Auge der Menge gern entzieht, weil sie ihren Werth nur dem Forscher sich offenbaren.

Diese letztere, denen die Halle als Provinzialmuseum für heimathliche Geschichte und Alterthumskunde in Halle, namentlich was ihre Plätze und Kirchen anbelangt, ihr jetziges Aussehen der Hauptsache nach verdankt, haben merkwürdige Schicksale erlebt. Seine gewaltige Bauthätigkeit, welche zur Verherrlichung der katholischen Kirche beitragen sollte, ist ihm so sehr der evangelischen zu gute gekommen.

Das dritte Zimmer verleiht uns in die thüringischen Gebiete und zwar sind auch die nichtpreussischen Entwürfen berücksichtigt worden. Außerdem sind eine Anzahl der Säle hier untergebracht, die in Halle am 2. d. die Halle aus dem Halsgraben von Malsdorf bei Zeitz, interessant durch die Halsgrabenfäden. Vor allem sind es in diesem Zimmer die von Kleppisch ausgegrabenen leubinger Funde, welche die Augen des Beschauers auf sich ziehen. Den in ihrer Nähe ausliegenden Gegenständen

Am Geburtstage
Sr. Majestät des Kaisers
 Sonnabend den 22. März
 werden die unterzeichneten Banquiers ihre Bureaus
 von Mittag 12 Uhr ab
 geschlossen halten.

Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein E. G.
 Frenkel & Poetsch, Ernst Haassengier.
 Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.
 H. F. Lehmann, Bernh. Lindner.
 Reinhold Steckner.
 Zeising, Arnold, Heinrich & Co.

Große Ulrichstraße 52.
 Der Ausverkauf des
Rudolph Hahn'schen Concessionswarenlagers
 gr. Ulrichstraße 52, wird fortgesetzt.
 Es gelangen zum Verkauf: Kleiderstoffe in Wolle und Seide,
 Burkins, Gardinen, Umhangstoffe, Tischdecken, Möbelpolster,
 Damaste, Antefstoffe, Filzröcke und **Damen-Confection**,
 alles zu sehr billigen, aber fest tarirten Preisen.

Große Ulrichstraße 52.
Gesangbücher
 in den verschied. Einbänden, in der verschiedenartigsten Ausstattung, elegant und einfach, empfiehlt
Heinrich Gundlach, Buchbinderei u. Papierhandlung, Breitestraße 32.

Magazin selbstgefertigter Polsterwaren
 von **C. Maseberg,** Tapeten, Rouleaux, Matratzen, Möbelstoffe, in großer Auswahl zu billigen Preisen.
 in der verschied. Einbänden, in der verschiedenartigsten Ausstattung, elegant und einfach, empfiehlt
Heinrich Gundlach, Buchbinderei u. Papierhandlung, Breitestraße 32.

Eiserne Brücken
 viel vortheilhafter als Stein- oder Holzbrücken, mit Jöres-Eisen, Weißblech- oder Holz-Belag, Unter- und Ueberführungen, eiserne Stiege und ähnliche Constructions offerirt in sorgfältigster Ausführung billigt
Otto Neitsch in Halle a. d. S. Specialfabrik für Eisenbauten.

Grubenschienen
 in allen gangbaren Profilen halten stets Lager und liefern zu billigen Preisen franco jeder Station
Halle a. S. Hingst & Scheller.
 Großes Lager — Sofortige Lieferung.

Für die Frühjahrsbestellzeit empfehlen:
 Schwedischen Sommerweizen, Originalsaat.
 Neuen Riesen-Sommer-Standen-Roggen.
 Zweizeilige Chevalier- oder Standen-Gerste, Engl. Orig.-Saar.
 Zweizeilige Probsteier Gerste, Originalsaat.
 Probsteier Safer, Originalsaat.
 Victoria-Erbse.
 Tagewerber grüne volltragende Gurkenkerne, eig. Züchtung.
 Erfrater blaurothe Zwiebeln.
 Futterrüben, Oberndorfer gelbe, rothe, runde und die gangbarsten andern Sorten.

Rödel & Just,
 Samenzüchterei und Samereien — Handlung en gros & en detail, in Tagewerben bei Weizenfels a. S.
Fröbel'scher Kindergarten,
 Weidenplan 6b.
 Freundsliche, geräumige Localitäten, schöner baumreicher Garten. — Gefällige Anmeldungen 2-6jähriger Knaben u. Mädchen nehme ich stets gern entgegen.
 Sonnabend den 22. März trifft ein Transporthelfer
Dänischer Bierde
 bei mir ein.
Wilhelm Trautmann, Querfurt.
 Für den Inzerentenheil verantwortlich B. König in Halle.

Es eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

K a i s e r p r e d i g t e n.

Jose Blätter der Lebensweisheit.

Erste Sammlung.

Preis geh. 3 Mark, in eleg. Leinwandband 4 Mark.

Inhalt.

1. Ein neues Jahr.
2. Die Noth des Älteren.
3. Unsere hässliche Umgebung.
4. Die Ehe ein Sunnpost.
5. Gauschwendung.
6. Traug' nicht's jüngen, traug' nicht's jüngen.
7. Umgang.
8. Wein Züchtel.
9. Weinbau.
10. Schute und Jungs.
11. Sinnbegierigkeiten.
12. Katerfische.
13. Eltern.
14. Die Sonnenhitze der Natur.
15. Sorge und Gangesigkeit.
16. Ein Kapitel von der Keule.
17. Geduldigkeit.
18. Goldfische.
19. Zum Lobe der Quantität.
20. Schöndarstellung.
21. Unzufriedenheit.
22. Zu Heil und Wohl.
23. Singen.
24. Das Heil der Geistes.
25. Ohne Gott kein Christenthum?
26. Die Kunst allein zu sein.
27. Die Katerne des Biogenes.

28. Baurische.
29. Wie trägt die Schuld?
30. Was ist die?
31. Betrugsböden.
32. Was man mit Weisen lernt.
33. Wanderschaft Götterreichs.
34. Was wiedersehen?
35. Wälder zu Hause.
36. Was ist ein Wertigut gut ist.
37. Status ein Wort heißt zu Daten u.
38. Zu spät.
39. Nu spät.
40. Die sogenannten guten Freunde.
41. Säure Götterreich ein Oden.
42. Wären nicht so viele Mängel geworden.
43. Vergeltliche Arbeit.
44. Götterreich, Götterreich an der Wand.
45. Was ist die Götterreich im ganzen Land?
46. Kleinfeld.
47. Was ist der Geist erfüllt.
48. Springende.
49. Die Wälder sind unsere Götterreichs.
50. Götterreich.
51. Wort ohne Sinn kann nicht zum Himmel bringen.
52. Noll too tangere.
53. Zwei Götterreich der Götterreich am öffentlichen Leben.

54. „Der deutliche Gott.“
55. Heiliger Gott ein Gott Reich, so will es gemüthlich der Kraft leben und anrichten.
56. Wälder ist mit allen Wäldern so besetzt mit der Heil auf dem Götterreich.
57. Was leben ein Götterreich.
58. Wenn die Wand einer Krone alle, dann haben wir keine.
59. Wälder findet keinen Baum istgen genug, um sich daran aufzuhängen.
60. Frauenfischen.
61. Ein Wälder über die Frauen.
62. Der Wälder und sein Reich.
63. In der Frauenfischen.
64. Zentrale Stunden.
65. In den Wäldern.
66. Zentrale.
67. Wälder sind keine.
68. Der große Schatz des Wälders.
69. Was David kam ins Wälder.
70. Der abgeleitete Götterreich.
71. Götterreich und Kronefischen.

Halle a. d. S. März 1884.

Otto Endel, Verlagshandlung.

Halle, Montag den 31. März 1884 Abends 7½ Uhr
 im Saale des Kronprinzen
V o r l e s u n g
 von
Otto Lehfeld.

Grosse Scenen aus „Wallenstein's Tod“, „König Lear“
 und aus „Othello“.
 „Der Tod des Tiberius“ v. Em. Gelbel.
 Billets: Nummerirte Plätze à 1 M 50 ¢, nicht nummerirte à 1 M, sind bei
 H. Karmrod (Barfässerstrasse 19) zu haben.

Conservativer Verein f. Halle u. d. Saalkreis.
Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs
 Sonnabend den 22. März er., Abends 8 Uhr im Saale des Cafe David (alte Bromenade), wozu wir unsere verehrten Mitglieder von Stadt und Land zu recht zahlreichem Erscheinen ergebenst einladen. Gäste sind willkommen.
 Einladungen sind bei den Vorstandsmittgliedern und im Geschäfts-Bureau der Firma H. C. Weddy-Pöncke, Leipzigerstraße 7 unentgeltlich zu haben.
Der Vorstand.
 Palmé-Halle a. S. C. Nagel-Troscha.
 Benemann-Zennewitz, Heiler-Werbig, v. Balow-Dieskau, Knauer-Gröber, Dr. Märker, v. Moers, Dr. Neubaur-Kroft, Nittritz, Paul. Sachse-Solentium, Schultz, Thiele.

Rawald's Weinhandlung und Weinstuben
 Nr. 6. Leipz.-Str. Halle a. S. Durch die Thorfahrt.

Englische Bank-Feder,
 anerkannt beste Bureau- u. Comptoirfeder
 ausserst dauerhaft,
 zu haben bei
G. E. Krause, Leipzigerstraße 31

C. Falk
 G. Neuhäuser 6
 empfiehlt in grösster Auswahl
Kinder-Mäntel
 zu 5 M. 50 Wfg. und wäscht.

Mess-Apparate
 für Petroleum, So- lar, Nib u. Scheite- die, per sechsgenacht, hochrein ladirt, Pe- troleum-Eimer u. Pumpen, Kräfte zu Nib- und Wohn-, Zyrus- fernen, ge- achte Stier- maake in Wied u. Jinn, Trichter in Messing, Zinn und Nib, Kräfte- schippchen, Goldschiff, Ruten- fischer, Spreng- und Jagdtrichter, Kräfte-Etiketts, große Auswahl in Ladenlampen. Lampenlöcher und v. a. empfiehlt zu billigen Preisen
Moritz König,
 Rathhausgasse 9, franco
 Preis-Courant gratis u. franco

Gasthof Gröbers.
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Sonnabend den 22. März Tanzmusik, wozu freumblich einladet
K. Oste.

Neukirchen.
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Sonnabend den 22. März Ball, wozu freumblich einladet
C. Schatz.

Schleswig, Gasthof a. pruck. Strone.
 Sonnabend den 22. März Abds. 7½ Uhr Ball, wozu ergebenst einladet
W. Dorenberg.

Eisdorf.
 Zum Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers Abends Ball, wozu freumblich einladet
F. Frietsche.

Brachstedt.
 Zu Kaisers Geburtstag, nächsten Sonnabend, Ball, wozu ergebenst einladet
H. Meunier.

Blönsitz.
 Zur Geburtstagfeier Sr. Maj. des Kaisers ladet ergebenst ein
E. Heyer.

Reideburg.
 Sonntag den 23. d. Mts. ladet zum Ball ergebenst ein
Albert Schatz.

Kriegerverein Reideburg.
 Sonnabend den 22. März zur Geburtstagfeier Sr. Maj. des Kaisers Ball, wozu freumblich einladet
Der Vorstand.

Kaisers Geburtstag.
 Sonnabend den 22. d. Mts. Ball des Kriegervereins zu Proffitz. Anfang 7 Uhr, wozu ergebenst einladet
Der Vorstand.

Kriegerverein zu Friedeburg a. S.
 Zu Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Sonntag den 23. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab Concert, Abends Ball, wozu freumblich einladet
Der Vorstand.
 Mit Beilagen.

Niemand
 ist im Stande,
 so billig
 zu verkaufen, wie
E. Bernstein jr.
 En gros. En detail.

Für Confermanden:
 Stoff-Anzüge von 13 M bis zu den allerfeinsten.
Für Herren:
 Sommer-Paletots v. 11 M
 Stoff-Jacket-Anzüge v. 18 M
 Stoff-Jacket-Anzüge v. 14 M
 Stoff-Jacket-Anzüge v. 14 M
 Jaquets, Soppen, Westen billig

Für Knaben:
 Anzüge für jedes Alter voh- tend, größte Auswahl an herrlichen Plats, v. 2 M 25 ¢ bis zu den allerfeinsten.

Für Arbeiter:
 Beste Hamburger Lederhosen
 allerbesten Qualität, 6 bis 8 Mark.
 Hamburger Jaquets, Westen, Hamb. Buchenböden 4 M 25 ¢
 Arbeitshosen, Jaquets, Westen, sämtliche Diouren, sowie

Herren- und Knaben-Garderoben
 zu kostbilligen Preisen.

E. Bernstein jr.
 Markt, Rother Thurm 10
 geraderüber der Gerichtapotheke.
 NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.
 Wieder-Verkaufern
 En gros-Preise.

H. Schindler, Uhrmacher,
 H. Ulrichstraße 4
 Regulator von 15 M, mit Schlagwerk 18 M, feines Werk und elegantes Gehäuse 24 M, goldene Verrennren, Remonteur von 55 M an, Sabonetti-Doppelkapel 90 M, goldene Tannen- nren von 28 M an, Remonteur von 40 M, mit Sabonetti-Doppelkapel 75 M, Cylindernren in Silber und Neusilber von 10, 12, 16, 18-27 M, Remonteur von 24-60 M, goldene Herren- u. Damenketten, Zalm, Nibel u. Einbalken, Trauringe, Medaillons u. gold. Uhrschlüssel.

Confirmandenhüte
 in billigen wie auch besseren Qualitäten empfiehlt
A. C. Dressler,
 große Steinstraße 5.

Getragene Winteroberzieher, sowie Herren- und Damenmäntel lauft Frau Gohmann, H. Ulrichstraße 1b.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Endel.